

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sammlung auserlesener Biblischer Historien aus dem Alten und Neuen Testamente

Mosche, Gabriel Christoph Benjamin
Hübner, Johann

Arnstadt, 1768

VD18 13536923

Die 7. Historie. Vom Thurmbau zu Babel. 1. Mos. 11. Capitel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320

Nützliche Lehren.

1. Um der Sünde willen mußte die ganze erste Welt untergehen: Was kan man daraus lernen?

Daß Gdt ein stärker eifriger Gdt sey, der die Sünden nicht ungestraft läßt.

2. Gdt gab den bösen Leuten vor der Sündfluth 120 Jahr Zeit zur Buße: Was kan man daraus lernen?

Daß Gdt ein langmüthiger Gdt sey, der lange auf die Bekehrung wartet.

3. In der ganzen Sündfluth ward dennoch der fromme Noah mit seinem ganzen Hause erhalten: Was kan man daraus lernen?

Daß Gdt ein gerechter Gdt sey, der die Frommen nicht zugleich mit den Gottlosen vertilget.

Gottselige Gedanken.

Die erste Welt ließ Gdt mit Wasser untergeben,

Und Noah gieng selbst in einen Kasten ein;

Zulezt wird diese Welt in lauter Feuer stehn,

Wo wird zur selben Zeit der Frommen Zuflucht seyn?

Ich will Herr Jesu! mir aus deiner offenen Seiten,

Wenn alles wird vergehn, ein Arche zubereiten.

Die 7. Historie.

Vom Thurbau zu Babel.

1. Mos. 11. Capitel.

Nach der Sündfluth war nur eine Sprache in der ganzen Welt. ² Nachdem sich nun die

Menschen wieder gemehret hatten, so nahmen sie ei-

nen großen Bau vor die Hand. ³ Nämlich sie baue-

ten eine Stadt, und einen Thurm, dessen Spitze bis

an den Himmel reichen sollte; ⁴ Das thaten sie nun

aus Hochmuth, daß sie sich bey der Nachwelt einen

großen Namen machen wolten. ⁵ Da fuhr Gdt

der Herr hernieder, und besah die Stadt und den

Thurm. ⁶ Es gefiel aber dem lieben Gdt der Bau

Denkliche Fragen.

1. Wie viel Sprachen waren nach der Sündfluth in der Welt?

2. Was nahmen die Menschen nach der Sündfluth vor?

3. Worinnen bestand der große Bau?

4. Warum baueten sie einen Thurm?

5. Wusste denn Gdt auch was davon?

6. Wie gefiel der Bau Gdt dem Herrn?